

MICHAEL BÜNKER, SEPP LAGGER

## **Es wead ana kemmen**

### **Das Markusevangelium auf Kärntnerisch**

Mit Illustrationen der Kunstwerkstatt de La Tour und einer Audio-CD (Ausschnitte einer Lesung & Kärntnerlieder, gesungen vom Chor des Club Carinthia Wien)

Das Evangelium ist von Anfang an im Dialekt verkündet worden. Jesus von Nazareth hat selbst im Dialekt seiner galiläischen Heimat gepredigt und das Reich Gottes verkündigt. Aus verschiedenen historischen Zeugnissen geht hervor, dass der Dialekt der Menschen aus Galiläa sofort zu erkennen gewesen ist. So wurde auch Petrus an seinem Dialekt erkannt (Markus 15,70; Matthäus 26,73). Es ist daher nahe liegend, das Evangelium (wieder) in Dialekte zu übertragen. Dabei zeigt sich die Kraft und Unmittelbarkeit einer Botschaft, die sich nicht an Könige und große Herrschaften gerichtet, sondern die „Mühseligen und Beladenen“, die Menschen des einfachen Volkes angesprochen hat.

In „Es wead ana kemmen“ veröffentlichen Michael Bünker und Sepp Lagger ihre Übertragungen des Markusevangeliums ins Kärntnerische. Von Sepp Lagger aus Eisentratten stammen die Kapitel mit gerader Zahl, von Michael Bünker, der das Kärntnerisch des Gegendtales spricht, die Kapitel mit ungerader Zahl. Die Unterschiede zwischen beiden Dialekten wurden nicht ausgeglichen, sie zeigen die Vielfalt der kärntnerischen Sprache.

Anlässlich der Langen Nacht der Kirchen im Jahr 2006 haben die Autoren ihre Übertragungen des Markusevangeliums schon einmal öffentlich vorgetragen. Die Lesung wurde bereichert durch Kärntnerlieder, gesungen vom Chor des Club Carinthia in Wien unter der Leitung von Ilse Storfer. Vom Mitschnitt dieser Veranstaltung am 10. Juni 2006 hat Martin Gross, Redakteur der Abteilung Religion im ORF Hörfunk, eine CD zusammengestellt, die als Hörprobe diesem Buch beiliegt.

Illustriert ist der Band mit farbenfrohen und ausdrucksstarken Bildern aus der Kunstwerkstatt de La Tour. Die Künstler der Kunstwerkstatt bearbeiten immer wieder Themen des Glaubens und der christlichen Überlieferung. 17 Kunstwerke sind zum Markusevangelium neu entstanden. Sie dokumentieren die hohe Kreativität und das tiefe spirituelle Empfinden der Künstlerinnen und Künstler. Die Autoren und der Verlag freuen sich über diese Übertragung des Evangeliums in die Sprache der Kunst und danken Christine Stotter, der Leiterin der Kunstwerkstatt de La Tour.

**Michael Bünker, Sepp Lagger**

**„Es wead ana kemmen“**

**Verlag Johannes Heyn Klagenfurt 2007**

**80 Seiten, Hardcover, mit Audio-CD, Euro 22,--**

**ISBN 3-7084-0253-6**

**Seit 9. Oktober 2007 im Buchhandel oder unter [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)**

## Die Autoren

MICHAEL BÜNKER, Dr. theol.: Geboren am 26. April 1954 im Pfarrhaus in Leoben/Steiermark als drittes Kind des evangelischen Pfarrers von Leoben, Otto Bünker, und seiner Frau Lisl, geborene Kohl. Aufgewachsen in Radenthein in Kärnten, Gymnasium von 1964 bis 1972 in Villach, anschließend Studium der evangelischen Theologie in Wien. Dissertation bei Univ.-Prof. Dr. Kurt Niedermüller im Fach "Neues Testament" zum Thema "Briefformular und rhetorische Disposition im 1. Korintherbrief", Promotion zum Dr. theol. 1981. Ab 1980 Vikar in Wien-Döbling, nach der Ordination Wahl zum zweiten Pfarrer in Wien-Floridsdorf. 1991 mit der Leitung der Evangelischen Religionspädagogischen Akademie (ERPA) betraut, im Herbst 1999 Wahl zum Oberkirchenrat, am 2. Juni 2007 Wahl zum Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, Amtsantritt: 1. Jänner 2008.

SEPP LAGGER, Mag.: Geboren am 4. August 1951 in Kremsbrücke/Kärnten als zweites von fünf Kindern. Aufgewachsen und Besuch der Volksschule in Eisentratten. Die weitere Ausbildung führte Sepp Langer ins Gymnasium nach Spital und weiter zum Studium der Theologie nach Wien. Als sehr spiritueller Mensch hat sich Sepp Lager seine Bodenhaftung unter anderem während diverser Feriapraktika in der väterlichen Tischlerei sowie bei benachbarten Bauernhöfen in Eisentratten bewahrt. Dies kam ihm in bald dreißig Jahren als Vorstadtpfarrer in Ottakring und Simmering sehr zugute. Sepp Lager ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

## Kunstwerkstatt de La Tour

Die Evangelische Stiftung de La Tour, Teil der Diakonie Kärnten, wurde von der Gräfin Elvine de La Tour in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als eine Einrichtung für Sozialdienste gegründet. Sie führt in Treffen bei Villach u.a. zwei Heime für Menschen mit einer intellektuellen Behinderung. Das Atelier entwickelte sich aus den diesen Wohnbereichen verbundenen beschäftigungstherapeutischen Projekten.

Die Kunstwerkstatt, in der gegenwärtig sieben Künstler und eine Künstlerin vollzeitlich tätig sind, ist durch viele Ausstellungen, durch Publikationen aller Art und durch Videodokumentationen auch international bekannt geworden. Sie ist ein gutes Beispiel dafür, wie durch Ausgliederung aus dem sonst üblichen beschäftigungstherapeutischen Bereich bildkünstlerische Begabungen erfolgreich gefördert werden können.

## Der Verlag



Verlag Johannes Heyn, GesmbH & Co KG  
Friedensgasse 23, A-9020 Klagenfurt  
Tel.: +43 / 463 / 33 631, Fax: +43 / 463 / 33 631-33  
Mail: [office@verlagheyne.at](mailto:office@verlagheyne.at), [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)

Verankert in der Region und ihren Traditionen steht der Verlag Johannes Heyn für qualitativ hochwertige Bücher zum Kulturleben Kärntens. Kunst & Musik, Wissenschaft, Lyrik & Prosa sowie die heimische Alltags- & Freizeitwelt bilden die vier Säulen des Verlags-Programms, das Traditionelles mit Zeitgenössischem ebenso verbindet wie ernste Vertiefungen der Kärntner Historie mit Geschichten lebendiger Volkskultur.